

Familien-SCOUT

Sektoren- und phasenübergreifende Unterstützung
für Familien mit krebserkranktem Elternteil

Eine Studie zur Unterstützung von
Familien mit krebserkranktem Elternteil
und minderjährigen Kindern

Wer kann teilnehmen?

Sie können als Familie an der Studie teilnehmen, wenn bei einem Elternteil eine Krebserkrankung vorliegt und wenn ein oder mehrere minderjährige Kinder im Haushalt leben.

Wie hoch ist der Aufwand?

Sie (d.h. Eltern und Kinder ab acht Jahren) werden ausführlich informiert und beantworten insgesamt drei Fragebögen zu verschiedenen Zeitpunkten, in denen Sie zu unterschiedlichen Themen befragt werden (z.B. Belastung und Unterstützungsbedarf).

Was bringt Ihnen die Teilnahme?

Sie leisten wichtige Mithilfe bei der Verbesserung der bundesweiten Regelversorgung für betroffene Familien. Außerdem informieren wir Sie natürlich über Regelversorgungsangebote in der Region.

Ihre Ansprechpartnerin

Kristina Sättler

kristina.saettler@med.uni-duesseldorf.de

Tel. 0221 91 08236

www.uniklinik-duesseldorf.de/psychosomatik/fscout

gefördert durch



Gemeinsam einen guten Weg finden

- Sind Sie oder Ihr Partner an Krebs erkrankt?
- Haben Sie minderjährige Kinder?

Für die wissenschaftliche Studie Familien-SCOUT suchen wir Familien, die über ihre Belastungen berichten.

Familien-SCOUT

Sektoren- und phasenübergreifende Unterstützung
für Familien mit krebserkranktem Elternteil

Liebe Eltern,

eine Krebserkrankung kann den Alltag und die ganze Familie belasten und durcheinanderbringen. Ein fester Ansprechpartner, der die Familien begleitet und unterstützt, kann in einer solchen Situation wichtig sein.

In der Studie Familien-SCOUT soll untersucht werden, ob ein solches Hilfsangebot wirksam ist und in die bundesweite Regelversorgung übernommen werden kann. Dabei kooperieren die Unikliniken Aachen, Bonn und Düsseldorf miteinander.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Für die Region Düsseldorf werden Familien mit Kindern gesucht, die im Rahmen der Studie bereit sind, über Ihre Belastungen zu berichten, ohne, dass sie von einem Familien-SCOUT begleitet werden. Im Rahmen des Projekts ist es nötig, zunächst die Belastung bei betroffenen Familien möglichst genau zu erfassen. Eine aktive Unterstützung durch einen Familien-SCOUT ist in der Region Düsseldorf derzeit leider nicht möglich. Indem Sie an der Studie teilnehmen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Verbesserung der Versorgung – dafür danken wir Ihnen!

Wenn Sie einverstanden sind, teilt Ihr Arzt, der Sozialdienst oder Psychoonkologe uns Ihre Kontaktdaten mit und wir melden uns bei Ihnen, um Ihnen das Projekt genauer vorzustellen. **Natürlich können Sie sich gerne auch direkt bei uns melden!**

Für Rückfragen und nähere Informationen zur Studie stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Ihr Familien-SCOUT-Team Düsseldorf

Ihre Ansprechpartnerin



Kristina Sättler, M. Sc. Psychologin
Projektmanagerin für den
Standort Düsseldorf
Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinisches Institut für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Tel. 0211 81-08236
f.scout@med.uni-duesseldorf.de

Projektleitung Standort Düsseldorf



Dr. med. André Karger (MME)
Psychoonkologie Universitätsklinikum
Düsseldorf

**Familien-SCOUT**
Sektoren- und phasenübergreifende Unterstützung
für Familien mit krebserkranktem Elternteil



www.uniklinik-duesseldorf.de/fscout